

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Abschnitt

### Tarifdispositives Richterrecht im Arbeitnehmerschutzrecht

<i>Erstes Kapitel: Einführung in die Problematik</i> .....	17
A. Die Entstehung des Problems .....	17
I. Gratifikationsrückzahlungsklauseln .....	17
II. Befristeter Arbeitsvertrag .....	18
B. Terminologie .....	19
I. Tarifdispositivität .....	19
1. Dispositivität im Schuldrecht des BGB .....	19
2. Tarifdispositives Gesetzesrecht .....	20
II. Richterrecht .....	21
1. Allgemeine Wirkung eines Urteils .....	21
2. Rechtsfindung .....	21
3. Die Wirkung von Entscheidungen des BAG .....	24
a) Präjudizienbindung .....	25
b) Bindung kraft Gewohnheitsrechts .....	25
c) Die faktische, gesetzesähnliche Bindung .....	26
C. Die Möglichkeit tarifdispositiven Richterrechts auf dem Gebiet der Gratifikationsrückzahlungsklauseln und des befristeten Arbeitsvertrages .....	28
I. Die Grundlage der Ansicht M. Wolfs .....	28
II. Die Rechtsprechung zu den Gratifikationsrückzahlungsklauseln ..	29
1. Die Argumente des BAG .....	29
2. Die Kritik M. Wolfs .....	30
3. Stellungnahme .....	31
III. Die Rechtsprechung zum befristeten Arbeitsvertrag .....	34
1. Die Argumente des BAG .....	34
2. Die Kritik M. Wolfs .....	35
3. Stellungnahme .....	35
<i>Zweites Kapitel: Die Lehre von der Normsetzungsprärogative der Tarifpartner</i> .....	36
A. Die Lehre Biedenkopfs .....	37
I. Das Verhältnis von Grundgesetz und Tarifvertrag .....	37

II. Das Verhältnis von Richterrecht und Tarifvertrag .....	39
1. Die Rechtsprechung zu den Gratifikationsrückzahlungsklauseln	39
2. Die Rechtsprechung zum befristeten Arbeitsvertrag .....	40
B. Stellungnahme .....	41
I. Die Funktion des Kernbereichs tarifvertraglicher Regelung .....	41
1. Die Ansicht Biedenkopfs .....	41
2. Die Ansicht Säckers .....	42
II. Kritik .....	44
1. Art. 9 III GG und die Tarifautonomie .....	44
2. Die Schranken der Tarifautonomie .....	45
a) Die verfassungsmäßige Ordnung i. S. des Art. 2 I GG .....	45
b) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und Erforderlichkeit	46
c) Eigene Ansicht .....	47
3. Der Umfang der in Art. 9 III GG garantierten Tarifautonomie	50
III. Der Inhalt des Kernbereichs .....	52
1. Das Sozialstaatsprinzip .....	52
2. Das Subsidiaritätsprinzip .....	53
3. Kritik .....	54
4. Eigene Lösung .....	55
IV. Folgerungen für die Rechtsprechung zur Gratifikationsrückzah- lungsverpflichtung und zum befristeten Arbeitsvertrag .....	55
1. Die Gratifikationsrückzahlungsklauseln .....	56
2. Befristeter Arbeitsvertrag .....	58
<i>Drittes Kapitel: Der Umfang der richterlichen Kontrolle eines Individual-         und Tarifvertrages .....</i>	<i>59</i>
A. Die rechtliche Möglichkeit einer divergierenden Beurteilung .....	59
I. Die Ansicht Liebs .....	59
II. Stellungnahme .....	62
1. Die Frage des gleichen Sachverhalts in den bisher vom BAG entschiedenen Fällen .....	62
a) Die Gratifikationsrückzahlungsklauseln .....	62
b) Befristeter Arbeitsvertrag .....	63
2. Die Bedeutung der Art der Rechtsfindung .....	66
a) Kognitionsakt .....	66
b) Dezisionsakt .....	67
c) Lösung .....	68
3. Das Problem der <i>nur einen richtigen Entscheidung</i> .....	69
B. Der <i>sachliche Grund</i> für die divergierende richterliche Beurteilung eines Individual- und Tarifvertrages .....	72
I. Die materielle Richtigkeitsgewähr des Tarifvertrages .....	72
1. Die Unterscheidung Richardis zwischen Billigkeits- und Rechts- kontrolle .....	72

2. Der Ermessensspielraum der Tarifpartner .....	73
a) Die Ansicht Gamillschegs .....	73
b) Die Ansicht des 3. Senats des BAG .....	73
3. Kritik .....	74
a) Die Lehre Schmidt-Rimplers .....	74
b) Die Machtverhältnisse zwischen den Vertragspartnern im Arbeitsrecht .....	76
aa) Das Ungleichgewicht zwischen den Individualpartnern	76
bb) Das Gleichgewicht zwischen den Tarifpartnern .....	77
c) Die Unterschiede zwischen Billigkeits- und Rechtskontrolle	81
aa) Die allgemeine Funktion der Billigkeitskontrolle .....	81
bb) Die Einwände Liebs gegen einen unterschiedlichen Prü- fungsmaßstab .....	84
cc) Die grundsätzliche Richtigkeit eines unterschiedlichen Prüfungsmaßstabs .....	84
dd) Der Prüfungsmaßstab für Gratifikationsrückzahlungs- klauseln .....	86
ee) Beispiel für unterschiedlichen Prüfungsmaßstab zwi- schen Individual- und Tarifvertrag .....	87
d) Das Problem eines Ermessensspielraums der Tarifpartner ..	90
aa) Ermessens- oder Beurteilungsspielraum .....	90
bb) Der Ermessensspielraum der Tarifpartner und der Nach- teilsausgleich .....	93
II. Die Situationsrelativität der BAG Richtlinien .....	94
1. Die Ansicht Säckers .....	94
2. Kritik .....	96
III. Eigene Ansicht .....	97
1. Die Bedeutung des Machtgleichgewichts für die Rechtskontrolle	97
2. Die Beschränkung des richterlichen Urteils- bzw. Dezisions- spielraums .....	101
3. Die Voraussetzungen für die Beeinflussung der Rechtskontrolle durch die konkrete tarifvertragliche Abrede .....	104
a) Materielle oder abstrakte Kampfparität .....	104
b) Die Wahrnehmung des Arbeitnehmerschutzes durch die Ge- werkschaft .....	106
4. Die Anwendung der eigenen Lösung auf die Gratifikationsrück- zahlungsklauseln .....	107
5. Die Erweiterung der eigenen Lösung auf den befristeten Ar- beitsvertrag .....	109
a) Die Bedeutung der Ordnungsfunktion des Tarifvertrages ..	109
b) Das Problem des Minderheitenschutzes .....	110
aa) Der Tarifvertrag für die Rentenauszahlungshilfen der Bun- despost .....	110
bb) Die Ansicht Seiters und M. Wolfs .....	111
cc) Stellungnahme .....	113
a) Die Abgrenzung zu innerverbandlichem Minder- heitenschutz .....	113

β) Kritik an der Ansicht Seiters und M. Wolfs .....	114
γ) Eigene Ansicht .....	115

<i>Viertes Kapitel: Die Rechtslage bei Individualverträgen, die auf einen Tarifvertrag Bezug nehmen</i> .....	116
A. Problemstellung .....	116
B. Meinungsstand .....	117
C. Stellungnahme .....	118
I. Die Gründe für die Minderung des Individualarbeitnehmerschutzes	118
II. Die Folgen einer Beschränkung der Bezugnahme auf die tarifvertraglichen Nachteile .....	119

### Zweiter Abschnitt

#### Tarifdispositives Richterrecht im Arbeitskampfrecht

A. Die Ansicht des Großen Senats .....	121
B. Deutungen dieser Ansicht durch die Literatur .....	122
C. Stellungnahme .....	123
I. Die Befugnis der Tarifpartner, Arbeitskampfregele zu vereinbaren	123
II. Die Bedeutung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes für die Tarifpartner .....	123
1. Die verfassungsrechtliche Garantie der Arbeitskampffreiheit ..	124
2. Die Grenzen der Arbeitskampffreiheit .....	125
III. Die Rechtskontrolle eines Arbeitskampfes bei tarifvertraglich vereinbarten Kampfregele .....	128

### Dritter Abschnitt

#### Verdeckt tarifdispositives Gesetzesrecht

A. Anlaß der Untersuchung .....	131
B. Die zeitliche Grenze für die Untersuchung <i>verdeckt</i> tarifdispositiven Gesetzesrechts .....	132
C. Die Frage nach der <i>verdeckten</i> Tarifdispositivität der §§ 74 ff. HGB ..	134
I. Die Argumente des BAG und Canaris' bzw. M. Wolfs .....	134
II. Stellungnahme und eigene Ansicht .....	136

<b>Zusammenfassung</b> .....	141
------------------------------	-----

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	145
-----------------------------------	-----